

Auslands-Quereinstieg Sekundarstufe II NRW, Niedersachsen, Bremen, Hamburg

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. Februar 2022 21:18

Hallo!

Ich sehe da Hürden für den dauerhaften Einstieg in den Schuldienst.

- 1) die Sprachkenntnisse. B1 reicht ziemlich sicher nicht für eine dauerhafte Einstellung.
- 2) Wenn du als Förderschullehrerin / speziell in der Inklusion arbeiten möchtest, helfen dir deine ganzen Sprachen leider nichts 
- 3) Welche Fächer würden sich ableiten lassen, wenn man es möchte? (Was hast du studiert? LEA mit Medien? oder Medien mit einem Auslandsstudienjahr? oder kommt der Medienpunkt erst von einem DEA?)

Das Referendariat zu verkürzen wird vermutlich nicht möglich sein (ich formuliere es offen, denke aber: auf keinen Fall), du hast ja keinen Lehramtsabschluss und hast auch kein CAPE/CAPES.

Wenn du offen bist und je nachdem um was es sich in deiner Doktorarbeit geht und ob du, während du Deutsch lernst, vielleicht FLE machen könntest (je nachdem wo ihr lebt und wie du sonst dein Geld verdienst. FLE geht ja auch im Fernstudium, aber könnte ja sein, dass du schon vor hast, in Deutschland etwas zu versuchen), würden sich Lehraufträge als Honorarkraft anbieten. Zum Beispiel beim Institut français?

Auch mit Englisch in Firmen, usw.

Wenn du willst, kannst du (die Freundin) mir auch per PN auf Französisch schreiben.

Chili